Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design

Herausgeber: Hochparterre

Band: 2 (1989)

Heft: 6

Rubrik: Comic

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

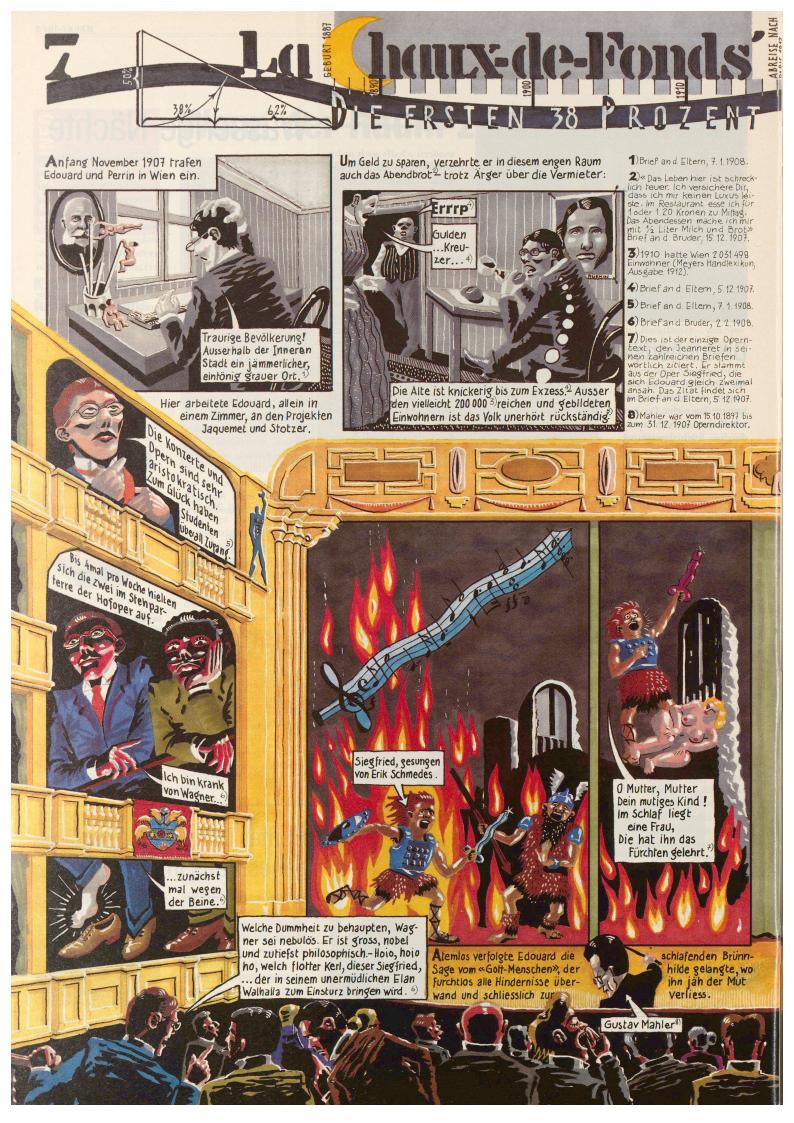
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





Neve Empfindungen regten sich in Edouards Brust. Eine junge Harfenspielerin, die ihm beim Bildhau-

Seit ich in Wien bin, beginne ich zu sehen, was die Frau ist. Es ist die unvermeidliche Anziehung des weiblichen Geschlechts, die sich bei mir so spat manifestiert.

über die « süsse Musik», die ihn nun durchdrang, – und beruhigte sie:

2) «Die Harfenspielerin ist wirklich toll! Aber was willst bu? 5empre labore! » Karte an den Bruder vom 3 1 1908.

Erschreckt bitte nicht! Es ist sehr rein, und ich habe keinerlei Heiratsabsichten. Den Beweis, dass dies der Fall ist, musste ich in der Silvesternacht mit einer Beule bezah-

3) « Um inzwischen die Studienzeit nicht totschlagen zu müssen, gehe ich jeden Morgen von 9 bis 12½ zum Bildhauer Stemolak, um zu zeichnen. Ich bin allein mit Perrin... Gleiche Gross zügigkeit wie Herr L'Eplattenier, weniger grosser Höhenflug in den Ideen. * Brief an Eltern in den Ideen." Brief an Eltern vom 27. 12. 1907.

4) Brief and Eltern, 7.1.1908. «Während meiner ganzen Jugend habe ich nie ein Mädchen ange-schaut.» Ebda.

5) Brief an .Eltern,

